

Pressemitteilung

über die Gemeindeversammlungen von Churwalden, Malix und Parpan vom 14. Mai 2009 zum Traktandum „Vereinbarung über den Zusammenschluss der Gemeinden Churwalden, Malix und Parpan / Fusionsentscheid“.

Grosse Gemeindeheirat im Churwaldnertal

Die Gemeindeversammlungen von Churwalden, Malix und Parpan vom 14. Mai 2009 haben der Vereinbarung über den Zusammenschluss der drei Gemeinden zugestimmt. Vorbehältlich der Zustimmung durch den Kanton tritt die Fusion auf den 1. Januar 2010 in Kraft.

Gut ein Jahr nach Aufnahme der Abklärungen über einen Zusammenschluss der Gemeinden Churwalden, Malix und Parpan haben alle drei Gemeindeversammlungen einem Zusammenschluss zugestimmt. Die Abstimmungsergebnisse sind überall deutlich ausgefallen (Churwalden 139 Ja / 2 Nein; Malix 110 Ja / 7 Nein; Parpan 69 Ja / 38 Nein). Geleitet wurde das Projekt von Tino Zanetti.

Attraktiver Steuerfuss und moderne Strukturen

Die neue Gemeinde heisst Churwalden und vereint rund 2'250 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie zählt somit neu zu den 25 grössten Gemeinden des Kantons Graubünden. Der Steuerfuss der neuen Gemeinde liegt bei 90 % der einfachen Kantonssteuer. Der kantonale Förderbeitrag an die Fusion beträgt 4.8 Millionen Franken.

Die neue Gemeinde wird nach modernen Grundsätzen, aber in schlanker Form organisiert. Die bisherigen drei Gemeinden sind paritätisch in den wichtigen Behörden, also im Gemeindevorstand, in der GPK, im Schulrat sowie in der Bau-, Landwirtschafts- und EW-Kommission, vertreten. Wichtige Wahlen werden über die Urnengemeinde erfolgen. Für die Verwaltung ist ein Geschäftsleitungsmodell vorgesehen.

Genehmigung durch Kanton

Nach der positiven Fusionsentscheidung können nun die Umsetzungsarbeiten für die neue Gemeinde in Angriff genommen werden. Die nächsten Schritte betreffen die Genehmigung des Gemeindegemeinschafts durch die Regierung und den Grossen Rat, die Erarbeitung und Genehmigung der neuen Verfassung und des Steuergesetzes durch die Gemeindeversammlung sowie die Wahl der neuen Behörden. Weitere wichtige Vorkehrungen sind die Anpassungen in der Gemeindeorganisation und der Gemeindeerlasse für die neue Gemeinde.

Churwalden, 14. Mai 2009